

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1900

141 (24.6.1900) 2. Blatt

Er scheint täglich mit Ausnahme Sonn- und Feiertags und kostet in Karlsruhe in's Haus gebracht vierteljährlich 2 Mk. 60 Pfg. monatlich 55 Pfg., wenn in der Expedition oder in den Agenturen abgeholt, durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mk. 25 Pfg., mit Postgebühren 3 Mk. 65 Pfg.

Badischer Beobachter.

Anzeigen: Die sechspaltige Zeile oder deren Raum 12 Pfg. Reklamen 25 Pfg. Bei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Inserate nehmen außer der Expedition alle Annoncen-Bureau an.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen.

Post-Zeitungs-Briefe 807.

Samstags-Beilage: Das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen“.

Telephon-Anschluß-Nr. 535.

Redaktion und Expedition: Adlerstraße Nr. 42 in Karlsruhe.

1900.

Nr. 141. 2. Blatt.

Sonntag, den 24. Juni

Einladung zum Abonnement auf den „Badischen Beobachter“.

In immer steigendem Maße nehmen die großen Fragen und Ereignisse des Tages die Teilnahme aller Gebildeten, aller derjenigen in Anspruch, welche offenen Auges in die Welt blicken, und immer mehr dringt sich die Erkenntnis Bahn, daß es keine Angelegenheit des allgemeinen, öffentlichen Lebens gibt, die nicht zugleich in irgend einem Sinne die Interessen des Einzelnen berührt. Hieraus folgt aber auch, daß in der raschlebigen und vielfältig bewegten Gegenwart schlechterdings niemand mehr einer Tageszeitung entbehren kann, die ihn über die Weltereignisse, über die Vorgänge in Staat und Gemeinde, über die Entwicklung der Dinge auf socialpolitischen Gebieten, über die Fortschritte der Wissenschaft, wie über die Leistungen der Kunst ausgiebig und zuverlässig unterrichtet.

„Badische Beobachter“

Das Hauptorgan der badischen Centrumpartei, seit seinem Bestehen mit redlichem Eifer sich betheiligend. Allein wir haben uns nicht darauf beschränkt, unsere Grundzüge jederzeit mit Festigkeit zu bekennen, wir sind auch bemüht gewesen, den immerfort sich steigenden Anforderungen gerecht zu werden, welche gegenwärtig an eine größere Tageszeitung gestellt werden.

Kirchliches.

Seignepredigt. Am Dreifaltigkeitssonntag fand in Rom die Seignepredigt der beiden Carmeliten Vater Dionysius und Vater Hieronymus statt. Die beiden wurden am 21. November 1638 in Anagni gemartert. Ersterer stammt aus Frankreich, letzterer aus Spanien. Er war 90 Carmeliten waren anwesend, darunter viele Provinzialen.

Anden wir nochmals auf die Ehrenpflicht einer thatkräftigen Unterstützung der katholischen Presse aufmerksam machen, laden wir alle Freunde der katholischen Sache zu kräftiger Unterstützung und Verbreitung unseres Blattes ein.

Badischer Landtag.

99. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer. Vizepräsident Land eröffnet die Sitzung 9 1/4 Uhr. Am Ministerium: Dr. Buchenberger. Einläufe: keine. Abg. Wildens berichtet über die Petition der katholischen Kaufmännischen Vereine Deutschlands, die Befreiung der Großbäzare betr., sowie über die Petition, die Befreiung der großen Getreidemühlen betr. Die Kommission beantragt Überweisung beider Petitionen zur Kenntnisaufnahme in dem Sinne, daß bis zum nächsten Landtag eine Enquete über die wirtschaftliche Lage dieser Betriebe zu veranstalten und dann eine entsprechende Vorlage bezugs schärferer Besteuerung der Großbetriebe zu machen sei.

sein, denn hier liegen die Verhältnisse doch etwas anders. Nicht alle Betriebskapitalien entfalten dieselbe werbende Kraft. Aber wenn es auch zu einer progressiven Vermögenssteuer käme, wie sie vorgeschlagen ist, dann würde die Progression für den Ausgleich zwischen den Produktionsbedingungen des Groß- und Kleinbetriebs doch nicht die gewünschte Wirkung haben.

Abg. Greiff verlangt, daß auch dem Handel und dem Großgewerbe die nötige Beachtung geschenkt werde, denn diese Betriebe liefern die meisten Steuern. Eine Umschlagsteuer würde die begehren Wünsche der Rentieren keineswegs erfüllen, sie würde nur den Staat schädigen, den kleinen Rentier aber nicht helfen.

haben aber auch nicht die Pflicht, das Großkapital zu privilegieren. Die progressive Umsatzsteuer ist eine gerechte Steuer; das Prinzip haben wir bei der Biersteuer und bei der Einkommensteuer anerkannt. Die Erste Kammer nahm allerdings eine andere Stellung ein; darauf ist aber nicht viel zu geben.

Neunkomm und sein Te Deum.

Das Pontifikat im hohen Dome zu Mainz am Festtage des 14. August 1837 war zu Ende. Die Säbener würdigen aus der Kathedrale nach dem Gutenbergplatz zur Enthüllung des Thorwärtigen Meisterswerkes.

Theater, Konzert, Kunst und Wissenschaft.

Unterbergfeier in Mainz. Die beiden letzten männlichen Nachkommen aus Gutenberg's Geschlecht werden zur Unterbergfeier in Mainz erscheinen. Hierzu wird geschrieben: „Der Oheim des kinderlos gestorbenen Erfinders, Dr. Lieb Gensfleisch zur Laken verheiratete seine Tochter Hildegard, also Gutenberg's Base, an den Mainzer weltlichen Richter Johann von Molsberg (1424 bis 1466).“

Unterbergfeier in Mainz.

Die beiden letzten männlichen Nachkommen aus Gutenberg's Geschlecht werden zur Unterbergfeier in Mainz erscheinen. Hierzu wird geschrieben: „Der Oheim des kinderlos gestorbenen Erfinders, Dr. Lieb Gensfleisch zur Laken verheiratete seine Tochter Hildegard, also Gutenberg's Base, an den Mainzer weltlichen Richter Johann von Molsberg (1424 bis 1466).“

Im Verlage der Unterzeichneten sind erschienen und durch alle Buchhandlungen, in Freiburg durch die literarische Anstalt und deren Agentur in Karlsruhe, Herrenstraße 34, ferner durch die Buchhandlung von Carl Sartori's Nachfolger in Konstanz zu beziehen:

„Aufgabe und Ausichten des Centrums in Baden beim Kampf um die 63 Kammer-Mandate“, auf Grund der Geschichte der Wahlen und des statistischen Materials dargestellt von Theodor Wacker. Groß-Oktav 64 Seiten. Preis 35 Pfg., nach auswärts portofrei 40 Pfg. pro Exemplar.

„Wer sucht bei uns in Baden die Einführung der direkten Wahl zu verhindern?“ Auf Grund der Verhandlungen der Zweiten badischen Kammer von 1869 bis 1899 beantwortet von Theodor Wacker. Groß-Oktav 59 Seiten. Preis 35 Pfg., nach auswärts portofrei 40 Pfg. pro Exemplar.

„Wer gefährdet in Baden die Interessen und Rechte der Krone?“ Unter Vorführung einwandfreier nationalliberaler Zeugen beantwortet von Theodor Wacker. — Schattenbilder aus der Geschichte der nationalliberalen Partei Badens nebst Streiflichtern auf die Kirchenpolitik der „neuen Aera“. Groß-Oktav. XXXVIII und 376 Seiten (im Ganzen 26 1/2 Bogen). Preis Mk. 2.50, nach auswärts portofrei Mk. 2.70.

„Wer fördert die Amskurzbestrebungen? — Wer hat der Sozialdemokratie bei Wahlen direkte und indirekte Hilfe geleistet?“ Auf Grund der tatsächlichen Verhältnisse festgestellt von Theodor Wacker. Erster Theil: Verhalten des Centrums in der Reichstagswahl der badischen Residenz im Juni 1898. Zweiter Theil: Haltung der „Ordnungsparteien“ vom Kartell im Stichwahlkampf des Centrums und der Linksliberalen gegen die Sozialdemokratie. (1874—1898). Groß-Oktav 180 Seiten. Preis Mk. 1.50, nach auswärts portofrei Mk. 1.70.

Wir empfehlen die Broschüren allen Centumskreisen zur weitesten Verbreitung, namentlich in den politischen Vereinen; aber auch für andere politische Richtungen sind sie vom größten Interesse.

Zur feste Bestellungen werden angenommen. Auch die Agenturen und Trägerinnen des „Badischen Beobachters“ nehmen solche entgegen.

Karlsruhe. Aktiengesellschaft „Badenia“, Adlerstraße 42.

Fritz Müller,
Karlsruhe,
Kaiserstraße 221, nächst der Douglasstraße,
Musikalien-Handlung,
Pianoforte-Lager.
Eigene Kunst- und Notendruckerei im Hause.
Bedeutendes „modernes“ Musikalien-Lager.
Auswahlsendungen bereitwilligst.
Stets Eingang von Neuheiten.
Sämtliche Saiten-Instrumente und deren Bestandteile.

Violinen von Mk. 3.75 an. Violinbogen von Mk. 1.50 an.
Violinkästen, mit Schloß und halb gefüttert, von Mk. 3.85 an.
Mandolinen von Mk. 8.50 an.
Deutsche und Italienische Saiten.
Pianos zu Kauf und Miethe.
Gespielte Instrumente stets am Lager.
Bitte Preisliste zu verlangen.

En gros. Export. En détail.
W. Cims Nachfolger, Karlsruhe,
(Inhaber: Oskar Friedle),
empfiehlt billigt



präparierte Palmen,
Falenbouquets,
blühende Pflanzen,
Dekorationszweige
von Früchten und Blumen,
Brautkränze, Brautbouquete,
Brautschleier,
Sut- und Ball-Garnituren,
Körbchen und Jardinières
werden zum Füllen angenommen

Beständige Ausstellung in
Perl-, Blech- und Blätter-Grabkränzen
in beiden Säden Adlerstrasse 7, zwischen Kaiser-
straße und Schloßplatz.

Nähmaschinen,
neuesten Systems, vor- und rückwärts
nähend, auf Wunsch mit Stiel- und
Stoßapparat, langjährige Garantie.

Strickmaschinen,
erschaffenstes Fabrikat, mit vielen
Verbesserungen, Unterricht gratis.
Sonnente Zählungsbedingung.

Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe,
Adlerstraße 34, Eingang Adlerplatz.
Fabrikant der Maschinenfabrik Gritzner A.-G., Durlach. Kataloge gratis u. franco.

SOOLBAD RHEINFELDEN
bei Basel (Schweiz), Eisenbahnstation Badisch-Rheinfelden.
Kohlensäure Soolbäder speziell indiziert bei Herzleiden,
(H 2 81 Q) Rheumatismus, Frauenkrankheiten,
Blutarmuth und Nervenleiden.
Grand Hôtel des Salines Prospekt gratis. Hôtel Dietsch am Rhein.

Sanatorium Nordrach
Badischer Schwarzwald
Dr. Hettinger.
Heilanstalt für Lungenkranke. Sommer und Winter
geöffnet. 50 Betten. 2 Anstaltsärzte. Civile Preise. Prospekte
durch die Verwaltung.

Bad Rippolds Au
Bauscher Schwarzwald, Mineral- u. Moorbad, Luftkurort 570 Mtr., wunderbare Natur,
herrlicher Sommeraufenthalt, viele schöne Spaziergänge und Touren in den prächtigsten Thä-
wäldern. Indicationen, s. Bäder-Almanach S. 294. Aite berühmte Stahlsquellen, Stahl, Moor-
Fichtennadel, electr. Bäder „Neue electriche Lichtbäder“ Wasserheilverfahren.
Hôtel comfortabel, electr. Licht, vorzügliche Verpflegung Pension u. M. 2.— an.
Prospekte gratis durch d. Kurarzt Dr. Oechler u. den Besitzer Otto Goringen.

Grund & Oehmichen,
Waldstr. 26, Electrotechnische Fabrik, Telefon 1036,
Vertreter
der Berliner Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm.
L. Schwartzkopff.
Complete elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-
Anlagen in jedem Umfang.
Hausinstallationen und Elektromotoren
im Anschluß an das Stadt. Electricitäts-Werk.
Kostenanschläge unentgeltlich.

Christ. Oertel, Karlsruhe,
Kaiserstr. 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten-
und Ausstattungs-Geschäft.
Großes Lager fertiger
Betten, Bettstellen, Bett-
federn, Flaum, Rohhaar,
Stegdecken, Wollecken,
Piquedecken, Baumwoll- und
Seidenwaaren u. s. w.
Uebernahme
ganzer Ausstenern.



Ständige Ausstellung von Schlafzimmereinrichtungen in allen Stylarten.
Billige Preise. — Reelle Bedienung.
Kostenanschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

H. Freyheit,
117 Kaiserstrasse 117.
empfiehlt sein grosses Lager in allen Sorten
Schuhwaaren
in nur guter Qualität zu billigst gestellten Preisen.
Fabrik-Niederlage von Otto Herz & Co.
Alleinverkauf der

**Schnallenstiefel
Triumph**



SCHWEIZ PATENT 10382 • D. R. G. M. 33761
Man beachte den Stempel „Triumph“ auf der Sohle!!!
An- und Ausziehen mit einem Griff!
Die Weite ist verstellbar!
Vorzüglicher Sitz ohne jeden Druck!
Kein umständliches Schnüren und Knöpfen!
Keine den Blutlauf hemmenden Gummizüge!
Kein anstrengendes Bücken mehr!
Vorräthig für Herren, Damen und Kinder
in nur bester Qualität!

Loose
der Bäckerei der Bäckerei-, Conditorei-
u. Kochkunstausstellung in Pforzheim
(Haupttreffer 3000 Mk. baar), à 1 Mk., auswärts
1 Mk. 20 Pf.,
empfiehlt die
Expedition des „Badischen Beobachters“,
Adlerstraße 42.

Wichtig für Kapitalisten!
Hochlohnende neue Industrie.
Deutsche Kunstsandsteinwerke Patent Kleber
Aktien-Gesellschaft, Berlin, Friedrichstraße 188.
Vergibt Licenzen
und installirt Fabriken zur Herstellung von
Ziegelsteinen aus Sand.
Jahresproduktion von 1 bis 100 Millionen Steinen.
Besser und billiger als Steine aus Lehm und Thon.
Patente in allen Staaten. D. R. P. 103777.
Man verlange Prospekte.

Emil Bürkel,
Waldstraße 48.
Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.
Leinen- und Baumwollwaaren.
Bettfedern, Damm, Rohhaare, Wolle.
Anfertigung von Betten und Wäsche.
Lieferung ganzer Ausstattungen.

Vor
Einkauf von Betten und
Polstermöbeln versäume Niemand, unser
raumend grosses Lager zu besichtigen.
40 Stück fertige Divans und Wohnzimmer-Sophas, in
allen Preislagen, größte Auswahl in Bettstellen, Schränken und
Schiffen, Kommoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln, ganze Aus-
stenern, sowie einzelne Zimmereinrichtungen unter Garantie für
solide Arbeit.
Ganze Ausstenern werden besonders berücksichtigt.
Gehr. Klein, Durlacherstraße 97/99.

1900
Das neue Bürgerliche
Gesetzbuch
60 Pfg. unter Kreuzband
80 Pfg. 80 Pfg.
8^o 244 S. gut kartonirtes Buch.
Vorzugspreis für die Abonnenten dieses Blattes.
Verluste und Strafen
sind die Folgen von Unkenntnis der Gesetze.
Am 1. Januar 1900 trat das neue Bürgerliche Gesetzbuch
in Kraft.
Die Bestimmungen desselben betreffen so zahlreiche Vorkommnisse
des täglichen Lebens, daß Jedermann sich damit vertraut machen muß.
— So werden z. B. darin neu geregelt für das ganze Deutsche Reich:
Willenserklärungen, Verträge, Vollmachten, Termine, Verjährungs-
fristen, Schuldverhältnisse, Kauf, Tausch, Schenkungen, das
Miet-, und Pachtrecht, Dienstverträge, Bürgschaft,
Schuldverpfändung, Eigentumsrecht, Hypothekrecht, Erbrecht
(Erbliches Güterrecht etc.), Vormundschaftsrecht, Erbrecht,
Testament und andere der wichtigsten Sachen mehr.
Das muß Jedermann kennen lernen, mag er
wollen oder nicht.
Um die Anschaffung zu erleichtern, liefert die untenstehende Firma
das Bürgerliche Gesetzbuch
für 60 Pfg. kartonirt.
Bei Zusendung unter Kreuzband 80 Pfg.
Weiter empfehlen wir das
Neue Handels-Gesetzbuch
nebst Einführungs-Gesetz
kartonirt 40 Pfg., nach Auswärts portofrei 50 Pfg.
Beträge werden am besten mittelst Postanweisung eingelaufen.
(Bis 5 Mk. — 10 Pfg., über 5 bis 100 Mk. — 20 Pfg.) — Die
Bestellung kann auf dem Abschnitt derselben gemacht werden. Die Beträge
sind franco einzulösen.
Expedition des „Badischen Beobachters“ in Karlsruhe.

Ein ein Pfarrerhaus auf dem Land wird
gegen hohen Lohn eine tüchtige, in
allen Zweigen der Haushaltung wohl-
erfahrene Person gesucht, welche gute
Zeugnisse vorzuweisen hat. Offerten an
die Expedition des „Bad. Beobachters“
unter Nr. 451.

Ein christliches Mädchen,
das etwas Kochen kann und schon
Stellung war, kann bis 1. oder 15. d. d.
eintreten bei
Franz Mayer, Stuttgart,
Karlsruhe, Lindenstraße 17.

Neu renoviertes bürgerliches Haus.
Vorzügliche Bad-Einrichtung.
Elektrisches Licht.
Omnibus.

Soolbad Engel, Rheinfelden.

Gute Küche, reelle Weine.
Mässige Pensionspreise. — Familienleben.
Prospekt gratis.
Hans George, Besitzer.

WÜRZE Deine SUPPEN mit MAGGI

„Maggi zum Würzen“ ist nicht zu verwechseln mit Suppenwürzen, welche mit unrichtigen Reklamehauptungen an das Publikum gelangen.

Pfänder-Versteigerung.
In der Höhe vom 9. bis 14. Juli d. J. verbleiben wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. W Nr. 10,000.
Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 27. Juli d. J. stattfinden.
Karlsruhe, 18. Juni 1900.
Städtische Spar- und Pfandleihhaus-Verwaltung.

Lieferung von Sandsteinbordsteinen.
Die Lieferung von 3000 lfdm. Metern Sandsteinbordsteinen — in drei Losen — soll vergeben werden.
Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis
Donnerstag, den 28. Juni l. J. vormittags 9 Uhr,
beim Tiefbauamt einzureichen, wofelbst Bedingungen und Zeichnung sowie die Bestimmungen über Vergabung von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.
Karlsruhe, den 16. Juni 1900.
Städtisches Tiefbauamt.

Miether- und Bauverein Karlsruhe e. G. m. b. H.
Unsere Mitglieder und Alle, die sich für unser Unternehmen interessieren, sind zur Besichtigung unserer neu erstellten Bauten, Gerwinnsstraße Nr. 4, 6, 8 u. 10, sowie Eydelsstraße Nr. 16 und 18, mit auf 41 zweizimmerigen Wohnungen am Sonntag, den 24. Juni, Nachmittags, freudlichst eingeladen.
Der Vorstand.
NB. Beitrittserklärungen werden in unserem Bureau, Gerwinnsstraße Nr. 3, entgegengenommen, wo auch jede weitere Auskunft gerne erteilt wird.

**Rippoldsau (Alt-Klösterle).
Gasthaus zum Erbprinzen,
A. Schneggenburger.**
Seit 70 Jahren bestehend, renommirt durch gute Küche, reine Weine, Bier vom Fass. — Großer, schattiger Garten mit Terrasse, in nächster Nähe des Waldes und Wollbaches. — Wellen- und warme Bäder im Hause. — Nächster Fußweg nach Frensdorf, 15 Minuten vom Mineral- und Moorbad entfernt. — Pension. — Touristen billige Preise. — Wagen im Hause. — Telefon. — Billigausgabe zu allen Postwagen. — Kabfahrer finden beste Unterkunft. — Mitglied des deutschen Radfahrer-Bundes Union.

Ueberlingen am Bodensee.
Mineral- & Seebad.
Klimat. Kurort.
Geschickte Lage. Reizende Spaziergänge u. Ausflüge. Alte interessante Stadt. Eisenbahn- und Dampfbootstation. Wöl's Führer durch Ueberlingen. Das Kurkomité.

Grund & Oehmichen,
Waldstraße 26.
Telephon 1036.
Telephon- und Telegraphen-Anlagen jeder Art und Ausdehnung.
Präzisions-Werkstätten für wissenschaftliche Instrumente. Ausführung von Patenten. Prima-Referenzen.

Anzüge,
Knabenanzüge, M. 2/4, 3.—, 4.—, 5.—, bewährte gute Qualitäten.
Herrenanzüge, M. 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, neueste Stoffe, moderne Farben. Feinste Sachen zu erstaunlich billigen Preisen.
Spezialität: Herrenanzüge nach Maass, M. 35.— bis 45.—, nur äusserst solide Qualitäten, beste Verarbeitung.
Anzugstoffe in größter Auswahl.
Joh. Hertenstein, Herrenstrasse 25, Ecke Erbprinzenstraße.

Mk. 12,000.—
meist Geldgewinne, dabei 1. Treffer Mk. 3000.— da, kommen zur Auslosung am 4. Juli in der
Pforzheimer Ausstellungs-Lotterie.
Loose à 1.— M., 11 Stück 10.— M., Porto und Liste 25 Pfg., bei
Carl Götz,
Sederhandlung und Bankgeschäft, Karlsruhe i. B.

Patent-Bureau
KARLSRUHE
KLEYER
INGENIEUR & PATENTANWALT
C. Kleyer,
Filiabureau: Mannheim O 5, 12.
Hauptbureau: Telephon Nr. 1303.

Ludwig Schweisgut
Erbprinzenstrasse 4.
Pianos
Ludwig Schweisgut
Vorzügliche Flügel, Pianinos und Harmoniums zu Kauf und Miete. Pianinos von M. 450. Harmoniums von M. 60 an. Ueber 100 Instrumente zur Auswahl. Reelle Preise. — Fachmännische Garantie. Umtausch gespielter Instrumente.

Kassenschränke
für kirchliche, Stiftungs- u. Verwaltungen.
— Spezialität Stahlpanzer-Kassen — mehrfach prämiert — eigener bewährtester Konstruktion (D. R. G. M.).
— ferner Kassetten in großer Auswahl.
Grossh. Bad. Hoflieferant.
Gegründet 1815. **Wilh. Weiss, Fabrik u. Lager Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 24.** Telephon 282.

Leichte Wollen- sowie Wasch-Kleider-Stoffe.
Sämtliche Vorräthe verkaufe mit grossem Verlust um ganz zu räumen.
Adolf Stein, Manufacturwaaren-Total-Ausverkauf, Kaiserstraße 74, Marktplat.

Premier-Fahrräder sind unübertroffen in leichtem Lauf, Stabilität und Eleganz.
Premier-Helicorohrräder Doppelrohrräder Freilaufäder Motorräder Transporträder
THE PREMIER CYCLE CO LTD. NÜRNBERG-DOOS.
Vertreter: **H. Voigt, Adlerstrasse 9, Mechanische Werkstätte.**

Ziehung am 5. Juli.
XX. Weimar-Lotterie.
7500 Gewinne i. W. v.
150,000 Mk.
Hauptgewinn **50,000 Mk. w.**
Loose und Ansichtspostkarten mit Loos für 1 Mk. 11 Stck. = 10 Mk. (Porto und Gewinnlisten 30 Pf.) zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. **Carl Götz, General-Agent, Karlsruhe i. Bad., Hebelstrasse 11/15.**

Sehr vorteilhafte Offerte für Private unter Garantie für gutes Tragen.
Serie 1 Cheviot-Melange, 142 cm breit M. 4.90 per Meter,
Serie 2 Melo-Melange, 142 cm breit 5.—
Serie 3 Nouveauté, gefreßt, 142 cm breit 5.80 „ „
Serie 4 Nouveauté, fac., 142 cm breit 5.60 „ „
Serie 5 Schwarz Kammer und Kammer-Cheviot 6.10 „ „
Rein Netto Caffee empfiehlt
Wilh. Wolf Jr., Enghelstrasse, Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

A. Axtmann (Friedr. Schäfer Nachf.),
Weinhandlung,
Karlsruhe, Comptoir: Adlerstraße 35.
Eigene Kellereien: Adlerstraße 35, Jähringerstraße 7 und Jähringerstraße 74.
Empfehle als Spezialität: **Badische Fassweine und Original-Flaschenweine, französische u. deutsche Champagner.**
Garantie für Reinheit. — Proben und Preisverantw. frei.

Sommer-Westen für Herren,
ein- und zweireihige Form, in vielen Stoffen und Farben, desgleichen für **Maafanfertigung,** eleganteste Stoffe in nur waschbaren, ächten Farben empfohlen in überaus großer Auswahl.
Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplat.
Telefon 1207.
Das Nägeln der Westen besorgen gratis.

Wein- und Bier-Restaurant zum Hohenzollern
Ecke der Kronen- und Jähringerstraße
Karlsruhe
empfehle seine neu hergerichteten Lokalitäten.
Spezialität: **Reine badische Weine.**
Vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.
Hochofeines helles Sinner'sches Tafelbier.
Der Besitzer: **Hermann Schütz.**



In meinem Kolonial-, Garn- und Kurzwaren-Geschäfte findet ein
Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen Stellung.
C. F. Jaeger.

Buchbinderlehrling in die Schweiz.
Ein anständiger Junge aus braver Familie könnte unter günstigen Bedingungen die Buchbinderei vollständig und gut erlernen. Auch ist dem Jungen Gelegenheit geboten zur Erlernung der französischen Sprache.
C. Trautwein, rue Marcollo 13, Fribourg (Suisse).
Referenz: Herr Friedrich Bidermann in Brugg/Sch.

Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann sucht auf 1. Juli eine Stelle als Haus- oder Bürodienant. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen.
Anfragen unter Nr. 450 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein braves jüngeres Fräulein aus guter Familie, das in einer Handelsschule die verschiedenen Arten der Buchführung erlernte, an der Schreibmaschine bewandert und der Stenographie mächtig ist, wird passende Stelle gesucht. Gefl. Offerten befördert die Expedition des „Bad. Beob.“ sub Chiffre M. 17.
20 J. lang. Arbeiterverdienst f. Lebensmittel leicht und anständig. Anfr. an Industriewerke Rosbach in Wollstein, G 85. (Städtische Befugnis.)

Verantwortlich:
Für den politischen Theil: **Sodocus Fiege.**
Für kleine badische Chronik, Lokales, Bernächste Nachrichten und Gerichtssaal: **Hermann Bahler.**
Für Feuilleton, Theater, Concerte, Kunst und Wissenschaft: **Heinrich Vogel.**
Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Interieur und Reklamen: **Heinrich Vogel.**
Sämtliche in Karlsruhe.
Rotations-Druck und Verlag der „Allgemeinen Gesellschaft „Badische“ in Karlsruhe, Adlerstraße 42.
Heinrich Vogel, Director.